

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar	Stand: 20.03.2017
--------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------	-------------------

Italianistik Sommersemester 2017

Italianistische Sprachwissenschaft

EK	Einführung in die italianistische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber	2	MI(2)	HSZ/105	<p>Die einführende Lehrveranstaltung hat zum Ziel, Studienanfängern der italienischen Sprache (B.A. + EuroS) die Grundlagen für eine weitere Beschäftigung mit der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft zu verschaffen. Es werden wesentliche methodische Begriffe und Theorien verschiedener Disziplinen (Phonologie, Morphologie, Lexikologie, Semantik, Syntax, Pragmatik) am Beispiel des Italienischen eingeführt. Die historische Entwicklung des Italienischen sowie ein Überblick zu den verschiedenen Varietäten der italienischen Gegenwartssprache beleuchten abschließend die vielseitigen Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen.</p> <p>Prüfungsleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur</p> <p>Literaturempfehlung: Michel, Andreas: Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. Berlin [u.a.]: De Gruyter, 2011. (Maria Lieber, unter Mitarbeit von Chiara Maria Pedron)</p>
V	Geschichte der italienischen Sprache	Prof. Dr. Maria Lieber	2	DI(2)	HSZ/105	<p>Ziel der Vorlesung ist es, einen globalen Überblick über die Geschichte der italienischen Sprache von den Anfängen bis heute zu geben. Der Sprachausbau wird dabei anhand von literarischen Texten und Sachprosa analysiert und die Architektur der italienischen Sprache durch die Jahrhunderte hindurch illustriert. Es wird das weitgefächerte Spektrum des Italienischen zwischen toskanischer Norm und historischer wie gegenwärtiger Varietätenvielfalt aufgezeigt. Die Vorlesung richtet sich an alle Studienjahre (B.A. + M.A.).</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p> <p>Bibliographischer Hinweis: Marazzini, Claudio: Kurze Geschichte der italienischen Sprache. Tübingen: Stauffenburg 2011. Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln (Maria Lieber, unter Mitarbeit von Josephine Klingebeitl-Schieke)</p>

<p>PS S</p>	<p>Digitalianistica B.A. + M.A. 1./2. StEx 2./3. J.</p> <p>Beginn 2. LV-Woche (10.4.17)</p>	<p>Josephine Klingebeit-Schieke, M.A.</p>	<p>2</p>	<p>MO(2)</p>	<p>HSZ/201</p>	<p>Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Grundkenntnissen der italienischen Sprache (B.A. + 1./2. M.A.). Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.</p> <p>Beschreibung: Schon längst ist die digitale Welt aus der Romanistik nicht mehr wegzudenken: Durch den gezielten Einsatz digitaler Medien sind in allen klassischen Disziplinen der Geisteswissenschaften neue Praktiken und Methoden entstanden. Die Prämisse für einen erfolgreichen Einsatz digitaler Möglichkeiten ist die Assoziation von fundierten geisteswissenschaftlichen Kenntnissen mit solider informationstechnischer Kompetenz, die weit über das reine Schreiben und Gestalten am Rechner hinausgehen muss. Aus der Beschäftigung mit den Möglichkeiten computergestützter Arbeitsweisen innerhalb der Geistes- und Kulturwissenschaften entwickelte sich bereits früh die computergestützte Textanalyse als vielleicht wirkungsmächtigstes Themenfeld der Digital Humanities. Neben Ansätzen aus der Computerlinguistik und Sprachtechnologie umfasst das Fach v.a. die Historische Fachinformatik, die Informationswissenschaft und die Computerphilologie. Durch die im Seminar vermittelten theoretischen und praktischen Kenntnisse wird ein effizientes und selbstständiges Arbeiten mit digitalen Arbeitstechniken zu verschiedensten Fragestellungen erwartet, so dass ein zielorientierter Einsatz von Informationstechnologien auch und gerade in der Italianistik etabliert werden soll.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche digitale(!) Beiträge</p> <p>Bibliographischer Hinweis: Martin Gasteiner [u.a.] (Hrsg.): Digitale Arbeitstechniken für die Geistes- und Kulturwissenschaften, Wien [u.a.]: Böhlau 2010. Thomas Krefeld / Stephan Lücke / Isabel von Ehrlich: „Digitalianistica. Die italienische Philologie unterwegs in die digital humanities“. In: Italienisch 72 (2014), S. 52-70. Kurz, Susanne: Digital Humanities. Grundlagen und Technologien für die Praxis. Wiesbaden 2015. Schwerpunkte: sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln</p> <p>Beginn 2. LV-Woche (10.4.17)</p>
<p>HS S</p>	<p>Briefe schreiben im 18. Jahrhundert: Auf dem Weg zu einer Neuedition der Briefe L. A. Muratoris mit seinen europäischen Korrespondenzpartnern</p> <p>ab 3. Jahr B.A. + M.A. StEx 3./4./5. J.</p>	<p>Prof. Dr. Maria Lieber</p>	<p>2</p>	<p>MO(4)</p>	<p>HSZ/108</p>	<p>Zielgruppe: Das Seminar richtet sich ausdrücklich an Studierende der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Kenntnissen der italienischen Sprache (ab 3. Jahr B.A. + M.A.), die Freude am Experimentieren haben und die an Bibliotheks-, Archiv-, Manuskriptarbeit jeder Art interessiert sind. Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.</p> <p>Beschreibung: Die Textkritik (ital. Ecdotica) ist in der studentischen Ausbildung zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Das Seminar beabsichtigt einen berufsorientierten und praktischen Umgang mit der Edition von Texten, wobei sich die historisch-kritische Erarbeitung auf die Aufarbeitung von Handschriften aus Archiven in Deutschland und Italien bezieht. Es sollen anhand vorgegebener Normen Originaltexte transkribiert und kritisch kommentiert werden.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche Beiträge</p> <p>Literaturempfehlung: Norme per l'edizione del Carteggio muratoriano, a cura di Fabio Marri, Modena, Aedes Muratoriana, 1989, con aggiornamento dell'Autore, dicembre 2003, unter: http://www.centrostudimuratoriani.it/carteggio-1/norme-editoriali/. Rüdiger Nutt-Kofoth (Hrsg.): Text und Edition. Positionen und Perspektiven, Berlin: Schmidt 2000. Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme (Maria Lieber, unter Mitarbeit von Josephine Klingebeit-Schieke und Chiara Maria Pedron)</p>

Italienische Literaturwissenschaft / Kulturwissenschaft

EK	Einführung in die italienische Literaturwissenschaft Lit.wiss.	Dr. Torsten König	2	DI(4)	ABS/2010	<p>Dieser Einführungskurs richtet sich an alle Studienanfänger im Fach Italienisch. Schwerpunkte bilden allgemeine begriffliche Grundlagen der Literaturwissenschaft, methodische Aspekte der Textanalyse verschiedener Gattungen sowie eine Einführung in die italienische Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele. Der Kurs folgt in der Schwerpunktsetzung strukturell und inhaltlich: Maximilian Gröne u.a. (2007), <i>Italienische Literaturwissenschaft</i>, Tübingen.</p>
EK	Einführung in die italienische Kulturwissenschaft Kult.wiss.	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MO(4)	W48/003	<p>Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an Studienanfänger und vermittelt Basiswissen, auf dem das Studium der italienischen Kulturwissenschaft und -geschichte aufbaut. Der Kurs konzentriert sich auf eine Einführung in Theorie und Methoden der Kulturwissenschaften sowie einen Überblick über die italienische Kulturgeschichte unter Berücksichtigung zentraler gesellschaftlicher Formationen (Politik, Kultur, Medien etc.). Die Einführung schließt mit einer Klausur ab.</p>
V	Rom im 18. Jahrhundert: Schnittpunkt europäischer Kulturdynamiken Lit.-u. Kult.wiss.	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	DO(4)	W48/004	<p>Während des 18. Jahrhunderts überkreuzen sich in Rom eine ganze Reihe von Entwicklungen, die zum einen, gebunden an kanonisierte Traditionen, in die Vergangenheit weisen, zum anderen neueste Entwicklungen abbilden, die Denken, Kunst und kulturellen Verfahren kommender Zeiten Dynamik verleihen. Rom als Sitz des Heiligen Stuhls ist im Jahrhundert der Aufklärung gewiss nicht brodelnder Ort philosophisch-politischer Diskussion, wohl aber obligates Reiseziel der gesellschaftlichen Eliten und Künstler Europas: ist Pilgerziel, Architektur- und Kunstzentrum sowie Sehnsuchtsstadt, innerhalb derer sich nicht nur Antike, künstlerische Moderne und südliches „Lebensgefühl“ begegnen, sondern auch eine umfassende Tourismusindustrie ausgebildet wird. Vom vielgestaltigen Dienstleistungssektor bis zur Souvenirproduktion gewährt Rom als „internationale“ Stadt vielen Gewerben ein gutes Auskommen, zumal die Gäste in der Regel ihren Besuch über Monate ausdehnen. Die Kunstakademien Roms bestimmen europäischen Geschmack, die rasant sich entwickelnde Kartographie erhält enorme Impulse und die Erfindung der Archäologie zentriert hier ihre neu entstehenden „Geschäftsbereiche“. Die Vorlesung wird diese Phänomene diskutieren, kontextualisieren und bebildern. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.</p>

PS S	Italienreisen vom 16. bis ins 19. Jahrhundert Lit.-u. Kult.wiss. B.A. 2./3. J., StEx 2./3. J.	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MO(6)	W48/003	Reisen nach und durch Italien haben seit dem Mittelalter unterschiedliche, oft pragmatische Gründe, die sich jedoch seit dem 16. Jahrhundert zur standesnotwendigen Bildungsreise verdichten, schließlich im 18. Jahrhundert zu einem zentralen Bestandteil der Grand Tour geraten. Nun sind es nicht mehr nur Händler, Studenten, zukünftige adelige Ehefrauen und Pilger, nicht mehr nur jüngere männliche Adelige aus ganz Europa, die sich reisend in Italien bilden lassen, sondern zahlreich auch Künstler und Künstlerinnen, Gelehrte und gebildete Frauen, standesbewusste Bürgerliche aller Couleur, die das erklärte Sehnsuchtsland durchqueren und antike Kultur in Augenschein nehmen. Und fast alle liefern sie Reisebeschreibungen: der Reisebericht gerät im 18. Jahrhundert zu einem der beliebtesten literarischen Genres und erzählt von der Begegnung mit dem Fremden, der Antike, den Beschwerissen des Reisens. Das Proseminar wird versuchen, neben den historisch variierenden Bedingungen des Reisens insbesondere dessen mediale Repräsentationen in Text und Bild in den Blick zu nehmen. Zudem gilt die Aufmerksamkeit der Ökonomisierung des Reisens zum Tourismus – im Sinne einer historischen Bestandsaufnahme dessen, was die medialen Repräsentationen des Reisens unter dem Stichwort Italien an Bildern, Imaginärem, Fiktionalem hervorgebracht haben. Vorgesehen: Besuch der Ausstellung <i>Unter italischen Himmeln. Italienbilder des 19. Jahrhunderts zwischen Lorrain, Turner und Böcklin</i> , SKD/Albertinum 10.02.-28.05.2017
HS S	Alessandro Manzoni Lit.-u. Kult.wiss. B.A. 3.J., MA, StEx 3./4./5. J.	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MI(4)	W48/003	Alessandro Manzoni (1785-1873) ist nicht nur Autor eines der wichtigsten narrativen Werke des 19. Jahrhunderts, des historischen Romans <i>I promessi sposi</i> (1825/26, 1827, 1840/42) – er ist auch ein (wenngleich eher indirekt wirkender) Protagonist des Risorgimento, der italienischen Einheitsbewegung. Ausgehend vom in vielfacher Hinsicht für die italienische Literatur zentralen Text der <i>Promessi sposi</i> sollen die politisch-historischen Hintergründe der Textgenese, die Rezeption dieses Romans sowie seine literarische Prägekraft eingehende Berücksichtigung finden. Schließlich gilt der Blick dem weitere Wirken Manzonis und einiger seiner Autoren-Zeitgenossen (Foscolo, Leopardi, Pellico, d’Azeglio, Nievo u.a.), deren Werke zwischen 1800-1870 entstehen und die Einheitsbewegung begleiten, sowie den Austauschbewegungen zwischen italienischer und europäischer Literatur, die während dieses Zeitraumes besondere Dynamiken entwickeln.
COL	Interdisziplinäres Forschungskolloquium	Prof. Dr. Elisabeth Tiller Prof. Dr. Roswitha Böhm		MI(7)	W48/102	Italienische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft Das an Examenkandidat_innen, Doktorand_innen und Habilitand_innen gerichtete Kolloquium bietet zum einen die Möglichkeit, im interdisziplinären Dialog Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Zum anderen sollen nach Absprache ausgewählte, grundlegende Texte der neueren Literatur- und Kulturtheorie gelesen und besprochen werden.
TUT	Tutorium Italienisch	Tutorienprogramm unter: https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen/tutorenprogramm				

Sprachpraxis

Sprachpraxis Italienisch

SLS	Italienische Sprachübung I 1. Jahr	Paola Carazzato	4	DI(3) MI(3)	SE2/103 Ang. folgt (vorauss. W48/403)	Voraussetzung für diesen Kurs ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs „Italienisch 0“. In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse der italienischen Sprache vertieft. Die Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit zielt auf eine zunehmend selbständige und differenzierte Kompetenz in unterschiedlichen Kontexten. Lehrmaterial: Campus Italia A1/A2: Kurs- und Übungsbuch (2014) und Campus Italia. A1/A2: Trainingsbuch, Klett Verlag (2015).
SLS	Italienische Sprachübungen II 1. Jahr Gruppe A Gruppe B	Simona Bellini	4 4	MO(3) MI(3) MO(5) MI(4)	ABS/2010 W48/002 W48/003 W48/002	Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen I“ o disporre di conoscenze equivalenti da accertare in un colloquio con la docente. Nel corso saranno approfondite le preesistenti conoscenze della lingua italiana e si affronteranno tematiche legate alla realtà italiana contemporanea. Materiali utilizzati: Campus Italia A1/A2: Kurs- und Übungsbuch, Klett Verlag (2014) (unità 11 e 12), Campus Italia. A1/A2: Trainingsbuch, Klett Verlag (2015) (unità 11 e 12), Campus Italia B1/B2: Kurs- und Übungsbuch (2015), Klett Verlag (unità 1-4) e Campus Italia B1/B2: Trainingsbuch, Klett Verlag (2015) (unità 1-4).
	<u>Italienische Sprachübung III</u> 2. Jahr	Paola Carazzato	4	DI(5) DO(2)	W48/102 ABS/2013	Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen II“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente. In questo seminario di apprendimento linguistico si mirerà a completare e a rafforzare le conoscenze fin qui acquisite. Grazie ad un intenso esercizio delle abilità di comprensione e produzione in lingua orale e scritta, gli studenti potranno raggiungere un livello adeguato di autonomia linguistica, avranno l'opportunità di ampliare in maniera significativa il loro bagaglio di vocaboli e di apprendere nuove strutture linguistiche, quali tra l'altro il passato remoto, l'uso del congiuntivo, i pronomi relativi. Prendendo spunto dalle tematiche proposte nelle diverse unità del testo in adozione, la comunicazione avrà un ruolo fondamentale nel corso delle lezioni. Testi utilizzati: Campus Italia B1/B2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, Klett, Stuttgart, 2015 e Campus Italia B1/B2. Trainingsbuch, Klett, Stuttgart, 2015.

SLS	<u>Italienisch IV, Teil 1:</u> Italienisch Oberstufe Gruppe A Gruppe B 2. Jahr	Paola Carazzato	2	MO(4)	W48/101	<p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen III“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente.</p> <p>In questo seminario di apprendimento della lingua italiana si approfondiranno strutture morfologiche e sintattiche complesse, quali il periodo ipotetico, la forma passiva, i modi indefiniti, la concordanza dei tempi, il discorso indiretto. Gli studenti avranno modo di esercitarsi nella comprensione dei testi orali e scritti di livello avanzato, offerti dalle unità 9 – 10 – 11 di Campus Italia B1/B2.</p> <p>Tematiche attuali daranno spunto ad attività di comunicazione orale, cui sarà dedicato ampio spazio, e, grazie ad un intenso esercizio, sia orale che scritto, i partecipanti al corso consolideranno le competenze già acquisite, sviluppando un'adeguata autonomia linguistica e ampliando ulteriormente il proprio bagaglio lessicale.</p> <p>Testi utilizzati: Campus Italia B1/B2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, Klett, Stuttgart, 2015 e Campus Italia B1/B2. Trainingsbuch, Klett, Stuttgart, 2015.</p>
			2	DO(3)	ABS/2013	
SLS	<u>Italienisch IV, Teil 2:</u> Il testo: comprensione e produzione di testi scritti e orali Gruppe A Gruppe B 2. Jahr	Paola Carazzato	2	MO(5)	W48/102	<p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen III“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente.</p> <p>Integrando il corso “Italienisch 4 / Teil 1: Oberstufe”, questo seminario linguistico si focalizza in modo particolare sul testo scritto e orale e sulle attività di comprensione e produzione, ma anche su piccoli esercizi di traduzione. Partendo da tematiche significative all'interno della realtà culturale, sociale e politica dell'Italia, si lavorerà su testi di diverso genere, e, attraverso esercizi di ascolto, lettura e produzione orale e scritta, si rifletterà su aspetti linguistici, stilistici, lessicali, ma anche culturali e politici. Esercizi di traduzione di testi brevi completeranno il quadro delle attività, consentendo anche di effettuare un confronto con strutture della lingua tedesca.</p>
			2	MI(5)	W48/102	
SLS	Espressione orale 3. Jahr	Simona Bellini	2	DO(2)	SE1/201	<p>Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di Fachbachelor e di Lehramt, sarà esercitata la capacità di esprimersi in forma orale nei registri più formali. Sulla base di testi giornalistici e letterari, di materiali audiovisivi, di spezzoni di telegiornali e simili si affronteranno tematiche relative all'attualità politica, sociale e culturale dell'Italia contemporanea. È richiesta una partecipazione attiva e costante al corso.</p>
SLS	Espressione scritta 3. Jahr	Simona Bellini	2	DI(4)	W48/003	<p>Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di Fachbachelor e di Lehramt, sarà esercitata in maniera mirata la capacità di esprimersi in forma scritta nei registri più formali. Lavorando sulla base di testi letterari e giornalistici, si affronteranno diverse tipologie testuali (la lettera formale, il riassunto, il commento a fatti di attualità, la recensione, ...), si eserciteranno e amplieranno le conoscenze lessicali, si riprenderanno alcuni argomenti grammaticali e si approfondirà l'uso dei connettivi per una migliore strutturazione di un elaborato scritto.</p>
SLS	Traduzione tedesco-italiano Master; StEx 4.-5. J.	Simona Bellini	2	DO(3)	SE1/201	<p>Il corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di Magister e Lehramt, del Fachmaster, del Master Lehramt e del 4°-5° anno del nuovo Lehramt Staatsexamen, presuppone ottime conoscenze dell'italiano e del tedesco (livello C1). Sulla base di testi giornalistici, letterari e saggistici si eserciteranno le diverse tecniche di traduzione dal tedesco all'italiano. Specifici esercizi permetteranno una riflessione approfondita su strutture più complesse della grammatica italiana e sul lessico in una prospettiva contrastiva.</p>

SLS	Grammatica Master; StEx 4.-5. J.	Simona Bellini	2	DI(5)	W48/003	Il corso mira a un perfezionamento delle conoscenze morfosintattiche di base apprese negli anni del Bachelor o nei primi tre anni del Lehramt. In particolare saranno ripresi e approfonditi aspetti grammaticali più complessi (v. concordanza dei modi e dei tempi, passivo, discorso indiretto, sintassi del periodo), irregolarità nella morfologia del sostantivo e altri temi non affrontati adeguatamente in precedenza. Il corso si rivolge a studenti del Fachmaster, del Master Lehramt e del 4°-5° anno del Lehramt Staatsexamen.
SLS	Kulturelle und kommunikative Kompetenz: Autori italiani dal '900 a oggi" Master; StEx 4.-5. J.; Ergänzungsbereich LA: EGS-SEGY-2, EGS-SEGY-3	Grazia D'Ina	2	FR(2)	SE1/127	Nel corso saranno esercitate capacità di comprensione e di espressione ai livelli linguistici più alti. Si presenteranno alcuni importanti autori del Novecento e, attraverso l'analisi letteraria, storico e sociale di una scelta di testi significativi, si metteranno a fuoco temi e problemi spesso ancora attuali. Durante le lezioni si farà riferimento anche alle produzioni cinematografiche relative alle opere e alle tematiche discusse. Il corso si rivolge a studenti del Master (Fachmaster e Lehramts-Master) e del 4°-5°anno del Lehramt Staatsprüfung e presuppone ottime conoscenze dell'italiano (livello C1). Le modalità di esame verranno indicate all'inizio del semestre.

Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!

Siehe [Aushangtafel](#) im Gang des Instituts oder unter

<https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen>

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_lvs_sprechz

V	⇒	Vorlesung
PS	⇒	Proseminar
HS	⇒	Hauptseminar
S	⇒	Seminar
SLS	⇒	Sprachlernseminar
EK	⇒	Einführungskurs
RV	⇒	Ringvorlesung
KOL	⇒	Kolloquium
Do (4)	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster
SE2/123	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni
AVO	⇒	am vereinbarten Ort
N.N.	⇒	noch zu nennende Lehrperson

Zeitraster:

1. Doppelstunde 07:30-09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20-10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr